

4. März 2019

## **Hintergrund und Quellen zu Berechnungen in Pressemitteilung**

### **19% Reduktion in 8 Jahren in Großbritannien durch freiwillige Selbstverpflichtungen:**

"Between 2007 and 2015, UK food waste (excluding inedible parts) reduced by 19% per capita."

<http://www.oneplanetnetwork.org/initiative/food-waste-reduction-roadmap>

Spannend daran ist auch die vermerkte Stagnation nach 2015.

### **87% der Deutschen unterstützen einen Wegwerfstopp:**

<https://www.abgeordnetenwatch.de/sites/abgeordnetenwatch.de/files/petitionplus-lebensmittelverschwendung-umfrageergebnisse-infratest-2016-09-29.pdf>

### **Die Tafeln retten jährlich 260.000 Tonnen mit 60.000 Ehrenamtlichen:**

<https://www.tafel.de/ueber-uns/aktuelle-meldungen/aktuelle-meldungen-2018/25-jahre- tafeln-in-deutschland-blick-in-die-zukunft/>

Zu foodsharing gibt es keine aussagekräftigen Daten. Da foodsharing jedoch deutlich jünger ist (6 Jahre), dezentraler organisiert ist und keine Kühllautos besitzt, werden die Mengen deutlich geringer sein - trotz vergleichbarer Mitgliederzahl: 50.000 Freiwillige.

### **In Deutschland landen jährlich 2,575 Mio Tonnen Lebensmittel in den Tonnen des Handels:**

Als Grundlage nehmen unsere Berechnungen Zahlen aus der Studie "Das große Wegschmeißen" vom WWF 2015. Die dort ermittelten Daten basieren auf geschätzten Prozent-Zahlen aus dem EU-Ausland, welche auf den totalen Lebensmittelverbrauch in Deutschland hochgerechnet werden. Es sind die verlässlichsten Daten, da der Handel in Deutschland bisher keine unabhängigen und flächendeckenden Erhebungen zulässt.

### **Berechnung: 90% Verschwendung von unverkauften Lebensmitteln im Handel:**

Die Tafeln retten jährlich 260.000t von insgesamt 2,575 Mio t (s.o.). Das entspricht 10,1%, also 89,9% Lebensmittelabfall (s.u.).

Diese Zahl deckt sich mit einer Studie aus Österreich: 8,2% der unverkauften Ware im Handel wird gespendet. Retouren müssten ggf. als weiterer Abfall hinzu gerechnet werden und würden die Statistik noch weiter verschlechtern - da deren Verwendung bzw. Entsorgung jedoch nicht ermittelt wird, berechnen wir sie nicht mit (Endbericht: „Aufkommen an Lebensmittelverderb im österreichischen Lebensmittelhandel“. Lebersorger und Schneider 2014). In Österreich gibt es mit den Tafeln eine vergleichbare Struktur wie in Deutschland. Für die Studie in Österreich gab der Handel seine Abschriften bekannt. Damit sind die Ergebnisse verlässlicher als die Schätzungen für Deutschland. Wir benutzen trotzdem die konservativen 10,1% für Deutschland.

## Berechnungsgrundlage Portionsgrößen

Großküchen rechnen mit 400-550g pro voller Mahlzeit und Person. Je nach Essenskomponenten, Alter der Essenden, sportlicher Aktivität etc. können die Portionsgrößen schwanken. Wir nehmen deswegen die größte Portionsgröße (550g) als Grundlage. Dementsprechend stellt die Zahl das Minimum an Mahlzeiten dar, welches aus den entsorgten Lebensmitteln gekocht werden könnte: Für Kinder oder alte Menschen lassen sich aus der gleichen Essensmenge deutlich mehr Mahlzeiten kochen.

| 1/A | B             | C                     | D                 | E  | F   | G   |
|-----|---------------|-----------------------|-------------------|--|---|---|
| 2   | <b>Formel</b> | <b>Menge</b>          |                   | <b>Zeitraum</b>  | <b>Was?</b>   | <b>Quelle</b>                                 |
| 3   |               | 2.575.000.000 kg      |                   | jährlich   | Unverkaufte Lebensmittel im Handel                            | WWF 2015: Das große Wegschmeißen              |
| 4   |               | 260.000.000 kg        |                   | jährlich   | Gerettet durch Tafel  | Eigene Erhebung des Bundesverbands der Tafeln |
| 5   | =C3-C4        | 2.315.000.000 kg      |                   | jährlich   | Lebensmittelabfall im Handel                                  |   |
| 6   |               | <i>Das entspricht</i> |                   |  |   |   |
| 7   |               |                       |                   |  |   |   |
| 8   | =C4/C3        |                       | 10,1%             | Der unverkauften Lebensmittel werden durch Tafel gerettet. |   |   |
| 9   | =C5/C3        |                       | 89,9%             | der unverkauften Lebensmittel werden entsorgt              |   |   |
| 10  |               |                       |                   |  |   |   |
| 11  |               | 0,550 kg              |                   | 1 volle Mahlzeit   | Portionsgröße   | Portionsgröße in Großküchen: 400-550g         |
| 12  | =C5/C11       | 4.209.090.909         | Mahlzeiten        | jährlich   | könnten aus im Handel entsorgten Lebensmitteln gekocht werden |   |
| 13  | =C12/365      | <b>11.531.756</b>     | <b>Mahlzeiten</b> | <b>täglich</b>   | könnten aus im Handel entsorgten Lebensmitteln gekocht werden |   |

**Über die Deutsche Umwelthilfe:** Seit 1975 setzt sich die Deutsche Umwelthilfe (DUH) für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen ein. Wie keine andere Organisation in Deutschland verbindet die DUH dabei den Schutz von Umwelt und Verbrauchern. Sie ist politisch unabhängig, gemeinnützig, klageberechtigt und engagiert sich für eine nachhaltige Wirtschaftsweise, die die ökologischen Belastungsgrenzen respektiert. Mehr Informationen: <https://www.duh.de/>  
Die DUH setzt sich aktiv für einen wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln ein, z.B. mit Partnern wie foodsharing e.V. oder in Projekten wie dem EU- LIFE Projekt „Clean Air Farming“

**Über foodsharing:** Seit sechs Jahren rettet die mehrfach ausgezeichnete foodsharing-Bewegung täglich tonnenweise gute Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilt sie ehrenamtlich und kostenfrei im Bekanntenkreis, in Obdachlosenheimen, Kindergärten und über die Plattform [foodsharing.de](https://www.foodsharing.de). Über 200.000 Menschen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nutzen regelmäßig die Internetplattform im Sinne „Teile Lebensmittel, anstatt sie wegzuerwerfen!“. Darüber hinaus engagieren sich 50.000 Menschen ehrenamtlich als Foodsaver, indem sie überproduzierte Lebensmittel von Bäckereien, Supermärkten, Kantinen und Großhändlern abholen und verteilen. Das geschieht kontinuierlich über 500 Mal am Tag bei über 5.000 Kooperationspartnern. <https://foodsharing.de/>